

**Mitteilungsvorlage****MV0051/2011****Für die öffentliche Sitzung**

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		24.11.2011
Hauptausschuss		30.11.2011
Stadtverordnetenversammlung		07.12.2011

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Betreff: Mitteilung über den Statusbericht 2011 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg - Hennigsdorf - Velten (RWK O-H-V)

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Statusbericht per Juli 2011 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf – Velten (RWK O-H-V) zur Kenntnis.

Begründung:**I. Sachverhalt**

Die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten bilden seit Ende 2005 den Regionalen Wachstumskern O-H-V. Jährlich wird zum Umsetzungsstand des Standortentwicklungskonzeptes ein Statusbericht erstellt und der Landesregierung vorgelegt. In diesem wird außerdem für sämtliche Projekte und Maßnahmen der Stand der Bearbeitung dargestellt sowie die möglichen Effekte und ihre Wirkungen auf die positive Entwicklung des Wachstumskerns und die Umlandkommunen überprüft.

Im Jahr 2010 wurden die Regionalen Wachstumskerne des Landes Brandenburg evaluiert. Im Ergebnis der Evaluation konnten entsprechend dem vorgelegten Abschlussbericht vom Februar 2011 die 15 Wachstumskerne weiterhin bestätigt werden. Der RWK O-H-V nimmt demnach einen Spitzenplatz unter allen Wachstumskernen im Land Brandenburg ein (siehe auch

http://www.stk.brandenburg.de/media_fast/lbm1.a.4856.de/10bericht.pdf,
http://www.stk.brandenburg.de/media_fast/lbm1.a.4856.de/10bericht1.pdf).

Der Statusbericht 2011 des RWK O-H-V wurde am 21.10.2011 der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) Integrierte Standortentwicklung der Landesregierung präsentiert und im Beisein der drei Bürgermeister des Wachstumskerns erörtert. Im Ergebnis der Gespräche mit allen 15 Wachstumskernen wird der 11. Bericht der IMAG Integrierte Standortentwicklung an die Landesregierung vorbereitet.

In der Sitzung nahm die IMAG Integrierte Standortentwicklung auch in diesem Jahr den Statusbericht und die erreichten Ergebnisse im RWK zur Kenntnis. Alle laufenden Projekte wurden erneut bestätigt und für die Projekte mit vorhandenem Konkretisierungsbedarf das weitere Vorgehen intensiv diskutiert. Die vorgeschlagenen neuen Projekte und Maßnahmen wurden durch den RWK O-H-V dargestellt und dazu eine Prioritätenliste vorgelegt.

Dem anliegenden Statusbericht sind ausführliche Darlegungen sowohl zu den gemeinsamen Projekten, den branchenbezogenen Projekten als auch zu den Projekten in jeder einzelnen Stadt zu entnehmen. Alle Projekte sind auf standardisierten Erfassungsbögen dargestellt.

Insgesamt werden die Themen Fachkräftesicherung und Klimaschutz von den drei Städten gemeinsam weiterverfolgt. Zum Klimaschutz/Energieeinsparung gibt es in den Städten unterschiedliche Umsetzungsprojekte, die eigenständig verfolgt werden. Neu in die Projektliste aufgenommen wurden auch mehrere Vorhaben zum Thema Tourismus mit den Schwerpunkten Rad- und Wassertourismus.

Für die Stadt Hennigsdorf sind folgende Projekte von besonderer Bedeutung:

- Die prioritäre Schlüsselmaßnahme „Schaffung von Erweiterungsflächen für den Branchenschwerpunkt Metall in den Gewerbegebieten Nord 2 und Nord 5“ konnte inzwischen abgeschlossen werden. Die Abrechnung des Projektes läuft.
- Es wurde ein Förderantrag für den verbliebenen Restbetrag des RWK aus dem GRW-Regionalbudget zum Thema „Ermittlung der künftigen Anforderungen der ansässigen Biotechnologie- und Life Sciences Unternehmen an den Standort Hennigsdorf“ an die ILB gestellt. Dazu wird in Kürze eine Entscheidung fallen. Die IMAG hat die besondere Bedeutung der Entwicklung und Sicherung des Biotechnologiestandortes Hennigsdorf betont.
- Im Rahmen der Projekte zum Klimaschutz wurden über das Förderprogramm RENplus Fördermittel für die Umstellung der Straßenbeleuchtungen in der August-Bebel-Straße und der Marwitzer Straße beantragt. Es wurden Ablehnungen von der ILB angekündigt. Für die Marwitzer Straße soll erneut Förderung, diesmal beim Bundesministerium für Umwelt, beantragt werden.

Die BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH und die complan Kommunalberatung Potsdam sind weiterhin mit dem zentralen Projektmanagement und der Projektkoordinierung bzw. der fachlichen Begleitung des RWK beauftragt.

Weitere Informationen zum RWK O-H-V, dem RWK-Prozess insgesamt und den Einzelvorhaben sind im Internet verfügbar:

- Regionaler Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten: www.rwk-ohv.de
- Internetportal der Landesregierung: www.wachstumskerne.brandenburg.de

Anlagen:

Statusbericht per Juli 2011 für den RWK O-H-V

Hennigsdorf, 01.11.2011

Bürgermeister